



Neueröffnung Asbeck-Düllberg:

Starke Liaison

Das Ehepaar Asbeck bildet nicht nur privat eine Gemeinschaft, sondern hat sich jetzt auch beruflich zusammengetan. Die Steinmetzmeisterin und der Friedhofsgärtnermeister bieten in ihrem neuen Ausstellungs- und Beratungsgebäude am Südfriedhof in Unna Betreuung rund ums Grab an.

Das neue Geschäftsgebäude in Unna, direkt am Südfriedhof.

Wir wollen Service aus einer Hand anbieten und dies auch durch ein gemeinsames Gebäude demonstrieren«, sagt eine sichtlich stolze Christiane Asbeck, geb. Düllberg. Die Steinmetzmeisterin und ihr Mann Martin Asbeck, Friedhofsgärtnermeister, bieten Grabmale, Trauerfloristik und Grabpflege an. Am 17./18. März wurde der Neubau mit einem kleinen Festakt und einem Publikumstag

eröffnet. Das moderne Gebäude, entworfen von dem Architekten Hans Piasny, stellvertretender Leiter der Steinmetzmeisterschule in Aschaffenburg, dient als Verkaufs- und Ausstellungsraum für Pflanzen und Zubehör. In einem abteilbaren Raum können persönliche Beratungsgespräche geführt werden. Eine kleine Mustergrabanlage auf dem Gelände spiegelt die Angebotspalette.

Eigene Betriebe, aber Kooperation

Die Eheleute führen auch weiterhin je einen eigenständigen Betrieb: Martin Asbeck seine 1990 gegründete Friedhofsgärtnerei und Christiane Asbeck ihre Steinmetzwerkstatt, die sie 2005 von ihrem Vater Arnold Düllberg übernommen hatte. Allerdings wollten beide einen Neuanfang für ihre jeweilige Firma. »Da kamen wir auf die Idee einer verstärkten Kooperation«, schildert Martin Asbeck den Grundgedanken, »und als dann die Hellweg Kaserne am Südfriedhof abgerissen wurde, haben wir ein Grundstück gekauft.« Von der Kooperation zeugen das neue Geschäftsgebäude, ein neues Logo und eine gemeinsame Internetseite (noch im Aufbau).

Der Grabmalbetrieb Düllberg war zeit seines Bestehens ein Familienbetrieb. Gegründet wurde er 1946 von Christiane Asbecks Großvater Josef Düllberg, und zwar in Holzwickede, am östlichen Rand des Ruhrgebiets. Als Düllberg 1952 früh verstarb, wurde der Betrieb von einem Steinmetzen übernommen. Sein Sohn Arnold Düllberg wurde auch Steinmetz. Er übernahm 1974 die Firma Brodda am Südfriedhof in Unna. 1976 konnte er den von seinem Vater gegründeten Betrieb zurückkaufen. Seine Tochter



(Fotos: P. Postaremczak)

Christiane Asbeck, geb. Düllberg (hinter ihrem Sohn) und Martin Asbeck (rechts hinter ihr) im Kreise ihrer Mitarbeiter

Christiane wurde ebenfalls Steinmetzin. In den Jahren 1991 und 1992 besuchte sie die Meisterschule in Aschaffenburg. Im März 2005 übernahm sie die Firma ihres Vaters.

Martin Asbeck ist seit 1990 als Friedhofsgärtner selbstständig. Seine Gärtnerei lag am Unnaer Südfriedhof – gegenüber der Steinmetzwerkstatt Düllberg. Die Eheleute haben sich quasi auf der Straße kennengelernt. Sie heirateten 1993 und die Zusammenarbeit begann.

Bisher haben Asbeck-Düllberg keine Probleme mit den vermehrten Urnenbestattungen und anonymen Grabanlagen: »Das Jahr 2005 war ein sehr gutes Jahr«, schildert Christiane Asbeck die Geschäftslage. »Das führen wir auf unsere individuelle und ausführliche Beratung zurück.« Unterstützt wird das Ehepaar durch etwa 15 Mitarbeiter, die sich auf das Gelände in Unna und zwei weitere Standorte in Iserlohn und Holzwickede verteilen. »Wir legen Wert auf ein gutes Team, denn unsere Ideen lassen sich nur mit guten Mitarbeitern umsetzen«, so Martin Asbeck. Zu den Aktivitäten gehört die Teilnahme am »Tag des Friedhofs« (2006 in Unna zum dritten Mal).



Dieses Grabmal auf dem Südfriedhof in Unna schuf Klaus Wolber, Steinmetzmeister bei Düllberg, für eine Witwe. Sie hatte die Figuren in Rückansicht erbeten.



Die neue Mustergabanlage

Eröffnung mit Publikumstag

Zur Eröffnung des Neubaus veranstaltete das Ehepaar auch einen Publikumstag unter dem Motto »Unser Handwerk in Bewegung«.

Die Friedhofsgärtner bepflanzten die neuen Mustergräber, die Steinmetzen arbeiteten am Stein und die Floristinnen banden Trauerschmuck. Ein Vortrag zu Dauergrabpflegeverträgen ergänzte das Programm. »Der Aufwand

lohnt sich; schließlich wollen wir unseren Bekanntheitsgrad erhöhen«, sagt Martin Asbeck, der wie seine Frau davon überzeugt ist, dass es noch genügend Menschen gibt, die Wert auf ein würdevolles Begräbnis legen.

Der Erfolg gibt ihm Recht: Das Ehepaar hat im Frühjahr neue Mitarbeiter eingestellt.

Petra Postaremczak

KURZINFO:

Asbeck-Düllberg

Am Hauptfriedhof 1
58638 Iserlohn
Tel.: 0 23 71 / 2 92 73

Am Südfriedhof 27
59423 Unna
Tel.: 0 23 03 / 90 25 46
Internet: www.asbeck-duellberg.de

Triple-Effect: Reinigen, Schützen, Pflegen in Einem!

In einem Arbeitsgang reinigt, schützt und pflegt **AKEMI** Triple Effect Küchenarbeitsplatten, Fensterbänke, Tische und Theken aus Natur- und Kunststein.

AKEMI Triple Effect in anwendungsfreundlichen Pumpspray kann sowohl auf feingeschliffene als auch auf polierte Steinoberflächen aufgetragen werden.

Nach dem Abwischen mit einem trockenen Tuch erstrahlt der Stein in neuem Glanz. Der aufgetragene **AKEMI** Triple Effect ist im Kontakt mit Lebensmitteln gesundheitlich unbedenklich.

Aufgrund seiner einfachen Anwendung und seines weiten Einsatzgebietes ist **AKEMI** Triple Effect eine echte Arbeitserleichterung.

AKEMI Das Original in Sachen Stein!

Lechstraße 28 • D-90451 Nürnberg
Tel. 0911/6 42 96-0 • Fax 0911/64 44 56
www.akemi.com • e-mail: info@akemi.de

AKEMI®

